

# Protokoll

## 53. Verbandstag

### 25. April 2010 in Neumünster

#### **Feierstunde 11:00 – 12:15 Uhr**

Präsident Wolfgang Delfs eröffnet den Verbandstag mit der Feierstunde und begrüßt die Delegierten und folgende Ehrengäste:

- Klaus Schlie, Innenminister des Landes Schleswig-Holstein
- Dr. Ekkehard Wienholtz, Präsident Landessportverband Schleswig-Holstein
- Stefan Lehmann, 1. Vorsitzender Kreis-Sportverband Neumünster
- Dr. Matthias Reick, DLV Vize-Präsident Breitensport und Präsident Bremer Leichtathletik-Verband
- Dr. Peter Wegner, Geschäftsführer und Vize-Präsident Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern
- Ernst Eising, Ehrenmitglied des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes

Zum Gedenken an die in den beiden letzten Jahren verstorbenen Leichtathletikfreunde erhebt sich die Versammlung von den Plätzen. Stellvertretend für alle werden Joachim Saathoff, Erika Martens, Heiner Will, Richard Hertel, Ännchen Reile und Hermann Nacke genannt, die mit der Leichtathletik verbunden waren und an ihrer Gestaltung mitgewirkt haben.

Wolfgang Delfs blickt auf eine erfolgreiche Arbeit in den letzten 2 Jahren zurück. So konnten im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich viele Erfolge bei Deutschen Meisterschaften und Teilnahmen an internationalen Wettkämpfen gefeiert werden. Da in Schleswig-Holstein als einzigem Bundesland keine Leichtathletikhalle steht, wurde die Zusammenarbeit mit dem Hamburger LV intensiviert und gemeinsame Hallenmeisterschaften durchgeführt. Trotzdem bleibt das Streben nach einer Trainingshalle auf der Tagesordnung. Um sinkenden Mitgliederzahlen entgegen zu wirken, muss die Leichtathletik attraktiver werden. Vom Wettkampfwesen wurde dafür bereits ein Konzept erarbeitet. Zudem muss dafür gesorgt werden, dass die vielen Läufer und Walker als Leichtathleten gemeldet werden.

Sportminister Klaus Schlie lobte die gute Nachwuchsarbeit des Verbandes, wie die Vergabe des Hans-Hansen-Preises und die vielen Erfolge beweisen. Sport ist für die Gesellschaft wichtig, da er zielgerichtetes Arbeiten, achten von Regeln sowie Leistungsstreben vermittelt und die Gesundheit fördert. Deshalb wird auch die Initiative "Kein Kind ohne Sport" vom Innenministerium gefördert. Um die Glaubwürdigkeit des Sports zu gewährleisten, muss unbedingt für einen sauberen, dopingfreien Sport eingestanden werden. Nur dann ist die Vorbildfunktion des Sports weiter gegeben.

In seinen Grußworten stellte LSV-Präsident Ekkehard Wienholtz hervor, dass die WM in Berlin gezeigt hat, dass die Leichtathletik zu Recht als Kernsportart bezeichnet wird. Leider ist es schwierig durch die Konkurrenz der vielen anderen Sportarten, Massen für diese

trainingsintensive Sportart zu begeistern. Dennoch gelingt es dem SHLV trotz sinkender Mitgliederzahlen durch gute Strukturen und gute Nachwuchsarbeit erfolgreich im Leistungssport zu sein. Auch allgemein im LSV gehen die Mitgliederzahlen, gerade im Jugendbereich, zurück. Das lässt sich nicht allein durch die demographische Entwicklung begründen. Nach Beobachtungen ist der Rückgang im Wesentlichen auf die gravierenden Veränderungen in der Schullandschaft zurückzuführen, die immer weniger Freiräume für den Vereinssport lassen. Dr. Wienholtz nannte in diesem Zusammenhang die Stichworte Ganztagschule und G-8-Abitur. Vor dem Hintergrund der zur erwartenden Verteilungsdiskussion um einen sinnvollen Einsatz staatlicher Fördermittel betonte der LSV-Präsident die Bedeutung des Sports für das Gemeinwesen, die der LSV mit seinen Vereinen und Verbänden auch durch sozialpolitisch wichtige Projekte wie „Kein Kind ohne Sport“, „Kinder in Bewegung“ oder „Sport gegen Gewalt“ unterstreicht: „Der organisierte Sport leistet herausragende Beiträge für die Entwicklungschancen junger Menschen und damit auch für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft“, so Dr. Wienholtz weiter.

DLV Vize-Präsident Matthias Reick überbringt die Grußworte für den DLV und stellvertretend für die Norddeutschen Verbände. Er betonte die Wichtigkeit des Breitensports. Dort wird die Grundlagenausbildung vermittelt, ohne die es auch keinen Leistungssport gibt. Leider werden die motorischen Fähigkeiten der Schüler immer schlechter. Deshalb bringt sich der DLV seit längerer Zeit auf Bundesebene mit seinen Erfahrungen als Grundsportart ein und sucht den Schulterschluss mit den Bildungsministerien. Einige Konzepte und Broschüren für den Schulsport wurden entwickelt und veröffentlicht. Auch das Thema Prävention soll vom DLV verstärkt belegt werden, um das Angebot an die Mitglieder weiter zu verbessern. Der DLV ist deshalb bestrebt, das Gütesiegel "Sport pro Gesundheit" ab dem nächsten Jahr vergeben zu dürfen.

## **Ehrungen**

Für die 25-jährige Arbeit als Kreisvorsitzende des KLV Neumünster übergibt W. Delfs einen Blumenstrauß an Barbara Woop.

<u>Silberne SHLV-Ehrennadel:</u>	Ulrich Zunker (Ratzeburger SV), Hubert Benedix (Büdelsdorfer TSV)
<u>Silberne DLV-Ehrennadel:</u>	Manfred Denker (TuS Aumühle), Roland Förster (TSV Klausdorf)
<u>Goldene SHLV-Ehrennadel:</u>	Frank Heinrich (SV Adelby)
<u>DLV-Ehrenschild:</u>	Prof. Dr. Rainer Bucholtz (LBV Phönix Lübeck)
<u>„Goldener Rennschuh“</u>	Dietrich Fuchs (TSV Kronshagen)

Von 12:15 Uhr bis 13:30 Uhr erfolgt eine Pause zur Einnahme des Mittagessens

## **Arbeitstagung 13:30 – 14:50 Uhr**

### **Top 1 Feststellung der anwesenden Delegierten und des Stimmrechts**

Präsidium	7 Stimmen
Kreisvorsitzende	13 Stimmen
Delegierte	<u>50 Stimmen</u>
	70 Stimmen
	=====

## **Top 2 Berichte des Präsidiums**

Zu den in der Verbandstagsbroschüre abgedruckten Berichten des Präsidiums und der Kreise werden keine Fragen gestellt.

J. Uliczka ergänzt seinen Bericht zum Wettkampfwesen um die am gleichen Tag stattfindende LM Straßenlauf in Eckernförde. Auf Grund zahlreicher Baumaßnahmen, die nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnten, wurde eine Streckenverlegung notwendig. Eine korrekte Streckenvermessung war nicht mehr möglich, so dass die LM nicht bestenlistenfähig ist. Er bittet alle Veranstalter um rechtzeitige Hinweise bei Problemen, um noch reagieren zu können. Zudem bittet er um andere Bewerber für diese Meisterschaft. R. Buchholtz sagt dies für Lübeck zu.

F. Heinrich teilt mit, dass die Uni Flensburg Leichtathletik nicht mehr als Prüfungsfach vorsieht. Die Qualität der Ausbildung ist dort sehr schlecht. W. Delfs ergänzt, dass über den LSV und politisch versucht werden muss, die Ausbildungsinhalte zu verbessern. Besser läuft es durch eine neue Kooperation mit der Uni Kiel, bei der Studenten die C-Trainerlizenz erwerben können.

## **Top 3 Vorlage des Kassenberichtes 2009**

P. Lentzsch erläutert, dass der Kassenabschluss einen Überschuss von ca. 9.500,00 EUR ausweist, entgegen der geplanten Entnahme aus Rücklagen von 10.000,00 EUR. Dies entspricht einer Verbesserung von ca. 19.500,00 EUR. Dies ist durch Mehreinnahmen in Höhe von ca. 8.700,00 EUR ( u.a. Erstattungen LSV und Veranstaltungsanmeldegebühren) sowie durch Minderausgaben in Höhe von ca. 10.800,00 EUR zu erklären. Alle Referate haben äußerst sparsam gearbeitet, es wurde kein Aktiv-Wochenende als Breitensportveranstaltung organisiert und der Leistungssport hat einen Kaderlehrgang weniger durchgeführt.

## **Top 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen**

Kassenprüfer Norbert Teetz vom KLV Pinneberg verweist auf den Kassenprüfungsbericht, der in der Verbandstagsbroschüre abgedruckt wurde und keine Beanstandungen aufweist. Er beantragt die Annahme des Kassenberichtes und die Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

## **Top 5 Entlastung des Präsidiums**

E. Eising stellt fest, dass die Delegierten alle Berichte des Präsidiums zustimmend zur Kenntnis genommen haben und dankt dem Präsidium für die geleistete Arbeit in den vergangenen 2 Jahren. Er beantragt die Entlastung des Präsidiums. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

## **Top 6 Wahlen**

- a) Präsident / Wolfgang Delfs – einstimmige Wiederwahl.
- b) Vizepräsidentin Sport / Ursel Ahnfeldt – einstimmige Wiederwahl
- c) Vizepräsident Finanzen / Peter Lentzsch – einstimmige Wiederwahl
- d) Referent Öffentlichkeitsarbeit / Wolf-Rüdiger Boyens – einstimmige Neuwahl
- e) Referent Breitensport und Mitgliederbetreuung / Werner Matthews - einstimmige Neuwahl  
W.Delfs verabschiedet und dankt A. Banek als ausscheidendes Präsidiumsmitglied mit einem Präsent.
- f) Referent Leistungssport / Ulrike Pollakowski – einstimmige Wiederwahl
- g) Referent Wettkampf- und Kampfrichterwesen / Joachim Uliczka – einstimmige Wiederwahl
- h) Referent Aus- und Weiterbildung / Jan Hinnerk Dreier – einstimmige Wiederwahl
- i) Vorsitzender des Rechtsausschusses / Horst Kahl – einstimmige Wiederwahl  
6 Mitglieder des Rechtsausschusses en bloc – einstimmige Wiederwahl:  
Beisitzer – Lutz Wischeropp, Uwe Bartsch, Hans-Jürgen Krannig, Udo Speck, Peter Kraft, Ernst Eising

j) **Kassenprüfer**

Auf Vorschlag der Kreise Plön und Rendsburg/Eckernförde erfolgt die einstimmige Wahl von Lars Anders (KLV Plön) für die Haushaltsjahre 2010/2011 und Marga Zentner (KLV Rendsburg/Eckernförde) für die Haushaltsjahre 2011/2012.

## **Top 7 Bestätigung des Referates Jugendarbeit**

Auf dem vorrangegangenen Jugendverbandstag am 25.04.2010 in Neumünster wurden gewählt:

Referent Jugendarbeit	Carolin Uliczka
Jugendwartin	Ines Ernst
Schülerwartin	Uta Götze
Jugendlehrwartin	Christine Piegenschke
Jugendsprecher	Phillip Elias
Jugendsprecherin	Lisa Cosmos

Als Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Referat sollen Stefan Kuschewitz, Jan-Hinnerk Dreier, Dirk Schulz, Ralf Holtfreter, Sebastian Meißner und Maria Meißner mithelfen.

Die Bestätigung der auf dem Jugendverbandstag gewählten Mitglieder des Referates Jugendarbeit erfolgt einstimmig. W.Delfs verabschiedet und dankt R. Holtfreter als ausgeschiedenem Präsidiumsmitglied mit einem Präsent.

## **Top 8 Anträge**

Es liegen 2 Anträge vor, die in der Verbandstagsbroschüre abgedruckt sind.

1. Antrag des Präsidiums auf Änderungen der Satzung - Alle Änderungen werden einstimmig angenommen.
2. Gemeinsamer Antrag der Kreise Nordfriesland, Flensburg und Schleswig-Flensburg, dass der SHLV sich für die Rücknahme der neuen Fehlstartregelung für Schüler einsetzen soll. W. Delfs berichtet, dass der SHLV dies unterstützt und sich bereits im Vorfeld zusammen mit den anderen Landesverbänden in Deutschland diesbezüglich abgesprochen hat. Eine kurzfristige Rücknahme erscheint jedoch durch die bereits laufende Saison nicht möglich. Der Antrag wird einstimmig angenommen

## **Top 9 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2010**

P. Lentzsch erläutert, dass der Haushaltsvoranschlag 2010 bei Einnahmen und Ausgaben den Vorjahreswerten angepasst ist. Abweichend zum Vorjahr wurde Titel 1033 mit 0,00 EUR angesetzt, da keine Norddeutsche Meisterschaft stattfindet. Zudem ist ein Ansatz für den Verbandstag erfolgt.

Der Ansatz Titel 1045 – Laufabzeichenverkauf wurde im vergangenen Jahr durch neue gezielte Anstrengungen erreicht. Deshalb bleiben wir optimistisch, dass dies auch weiterhin so bleibt. Insgesamt ist eine Entnahme aus Rücklagen von 14.000,00 EUR geplant, die durch das überraschend gute Ergebnis des Vorjahres ermöglicht wird. Der Hans-Hansen-Preis, der mit 4.500,00 EUR dotiert war, ist noch nicht im Haushalt eingearbeitet. Er soll nicht zur Deckung des Defizits verwendet werden, sondern steht dem Leistungssport für eine nachhaltige Verwendung zur Verfügung, zu der noch keine Vorschläge vorliegen.

P. Lentzsch bittet um Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2010. Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig angenommen.

## Top 10 Verschiedenes

### a) Wahl des Tagungsortes für den Verbandstag 2012

Der KLV Herzogtum Lauenburg bewirbt sich mit Ratzeburg um die Ausrichtung des Verbandstages 2012. Einstimmig erfolgt die Vergabe an den KLV Herzogtum Lauenburg.

- W. Delfs dankt der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit und übergibt jeweils ein Präsent an E. Richter und J. Berszuck.
- W. Delfs dankt für den harmonischen Verlauf des Verbandstages und wünscht eine gute Heimreise.

Veranstaltungsende: 14:50 Uhr

Jan Berszuck  
(Protokollführer)

Wolfgang Delfs  
(Präsident)